

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Daily Thompson (D)
Genre: Grunge / Stoner / Alternative Rock
Label: Noisolution
Album Titel: Chuparosa
Spielzeit: 36:57
VÖ: 17.05.2024

Für alle, die die Band bislang nicht kennen, ja, Daily Thompson sind eine deutsche Band aus 'm "Pott". Nicht nur Black 'n' Thrasher oder Power Metaler kommen von dort. 2013 gegründet, haben die Dortmunder bereits fünf Alben (+ eine live Scheibe) unters Volk gebracht. In ihrer Band-Bio gibt das Gespann die verschiedensten Einflüsse, wie Fuzz, Noise-Rock oder Stoner, Blues und Psychedelic Rock an. Der Bandname ist im Übrigen eine Anlehnung an den britischen Zehnkämpfer Daley Thompson. Vielleicht ist dies als Anspielung auf die vielen Einflüsse der Band zu werten? (Spekulation d. Verf.) Die Texte von Daily Thompson haben laut Danny keine Botschaft, denn die Band will einfach „coole Musik mit Gesang“ machen.

Eins gleich vorweg, cool klingt das Ganze auf jeden Fall. Der Stoner Charme kommt direkt mit den ersten Tönen vom Opener "I'm Free Tonight" zum Tragen. Raue Gitarren, ein ebenso rauher und richtig prägnanter Bass prägen die Nummer. Die Drums werden schön dazwischen "geflochten" und fungieren als feiner Taktgeber. Das schöne Solo vom Gast Bob Balch, setzt dann noch einen feinen Akzent.

Die folgenden Stücke sind dann alle von ähnlichem Kaliber. Immer wieder kommt auch ein Hauch Southern Rock zum Vorschein und die Vocals von Mercedes stehen im schönen Kontrast zum lässigen Gesang von Danny.

Wenn man bei "Diamond Waves" dann schön gemächlich seine Bahn zieht, nimmt es dich regelrecht mit auf die Reise und man vernimmt einen leichten Hauch von Roadtrip. Könnte ich mir gut für ein Roadmovie als Filmmusik vorstellen, bei dem ein Tramper durchs Land zieht, um seine Wurzeln zu finden oder einfach, um von vorn anzufangen. Richtig coole Nummer. Hier ist schön zu vernehmen, wie lässig das alles rüberkommt, trotz rauher und tief gestimmten Gitarren und fettem Bass.

Ob das Album jetzt in jeder Note nach Seattle klingt, wie es im Infoblatt so schön heißt, vermag ich nicht zu sagen, da ich im Grunge nicht soo tief verankert bin. "Raindancer" und "Ghost Bird" würde ich allerdings schon in diese Richtung verorten. Wenn man jetzt Vergleiche hernehmen müsste, fallen mir am ehesten Pearl Jam und Soundgarden ein, vielleicht noch ein Hauch Mudhoney (nur ohne Keys). "Ghost Bird" geht dann eher in die Richtung der Stone Temple Pilots. Wie zuvor erwähnt, das sind nur Vergleiche, die man hernehmen könnte. Das, was uns die Dortmunder hier darbieten ist aber weit weg von kopieren.

Der Albumabschluss "Chuparosa" kommt dann "ganz leise" daher. Hier kannst du regelrecht in der Musik versinken. Im Refrain werden die Gitarren dann etwas mehr strapaziert und das Raue kommt wieder mehr zum Tragen.



TRACKLIST

01. I'm Free Tonight
02. Pizza Boy
03. Diamond Waves
04. Raindancer
05. Ghost Bird
06. Chuparosa

LINEUP

Danny Zaremba - Vocals, Guitars
Mercedes „Mephi“ Lalakakis - Vocals, Bass
Thorsten Stratmann - Drums

Guest Musician:
Bob Balch (Fu Manchu) - Solo on
I'm Free Tonight

INFORMATIONEN

facebook.com/dailythompson.band
dailythompsonband.bandcamp.com

Autor: Thomas

Im hinteren Teil der Nummer setzt dann der Bass einen schönen Akzent. Neben dem schwungvollen Ausklang des Songs, weiß auch der Gesang von Mercedes zu gefallen, auch wenn dieser ruhig etwas mehr nach vorn gemischt hätte werden können. Das wäre dann auch der zweite Song für "mein" Roadmovie.

Genauso "erdig" wie die Musik ist auch die Produktion geworden und nicht zuletzt wurde das Album auch in Seattle mit Tony Reed aufgenommen, eben genau dort, wo diese Musik ihren Ursprung hat.

Fazit:

Was soll man groß sagen, Daily Thompson machen genau das, womit ich Danny oben zitiert habe. Coole Musik mit Gesang. Dieses Coole findet sich in jeder Note wieder und trotz einer gewissen Härte kommt das ganze Album richtig schön lässig rüber.

Am Ende des Tages bleibt festzuhalten, und da bin ich mit dem Label konform; Daily Thompson nehmen, in ihrer unverwechselbaren Weise, den Liebhaber mit auf eine Reise zurück in die 90er, lassen dabei aber immer auch Raum für Neues.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: I'm Free Tonight, Diamond Waves, Chuparosa